



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Gesamtpaket passend zu den Lehrbüchern Cursus A und
Cursus N*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Alltag und Berufsleben in Rom - Klassenarbeiten und Übungen – passend zum Lehrbuch Cursus A und Cursus N – Lektion 1 - 4
Reihentitel	Üben und Verstehen - Latein
Bestellnummer:	68527
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 1 – 4).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 1 - 4 (Cursus A, Cursus N)• 3 verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Drei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übungen zu den Vokabeln (Sprachkompetenz)
2. Übung zur Bildung von lateinischen Worten (Sprachkompetenz)
3. Übungen zur Deklination (Sprachkompetenz)
4. Übungen zur Konjugation (Sprachkompetenz)
5. Übungen zur Übersetzung (Text- und Übersetzungskompetenz)
6. Drei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

4. Übersetzung

Ganz wichtig für jede Übersetzung ist die genaue Analyse der Sätze und die Frage nach den Satzteilen. Frage daher in jedem Einzelsatz genau nach den einzelnen Satzteilen und formuliere jeweils die Antwort (Subjekte, Objekte).

Hier einige Beispiele:

a) Subjekt

Wer oder was gibt? Amicus dat. – Der Feund gibt.

b) Prädikat

Was tut die Person? Amicus dat. – Der Freund gibt.

c) Akkusativobjekt

Wen oder was gibt der Freund? Amicus donum dat.– Der Freund gibt ein Geschenk.

5. Die Konjugation

- **Verben werden konjugiert.**

- **Wie im Deutschen unterscheiden wir:**

-	Infinitiv	rogare	-	bitten
-	1. Person Singular	rogo	-	ich bitte
-	2. Person Singular	rogas	-	du bittest
	3. Person Singular	rogat	-	er, sie, es bittet
	1. Person Plural	rogamus	-	wir bitten
	2. Person Plural	rogatis	-	ihr bittet
	3. Person Plural	rogant	-	sie bitten

- **Den Infinitiv erkennst du in allen Konjugationsklassen an der Endung -re.**

Beispiele:	voca - re	-	a-Konjugation
	gaude - re	-	e-Konjugation
	audi re	-	i-Konjugation

- **Die einzelnen Endungen für die einzelnen Personen im Lateinischen sind bis auf Kleinigkeiten immer gleich.**

1. Person Singular:	-o
2. Person Singular	-s
3. Person Singular	-t
1. Person Plural	-mus
2. Person Plural	-tis
3. Person Plural	-nt

- **Unregelmäßig konjugiert wird das Verb ‚esse‘:**

sum – es – est – sumus – estis – sunt

6. Vokabellernen

- Am besten ist es, wenn du die Vokabeln auf Karteikarten schreibst. Alternativ kannst du auch mit einem Computerprogramm arbeiten.
- Bei Karteikarten schreibst du auf die Vorderseite das lateinische Wort, auf die Rückseite alle anderen Angaben wie Genitiv und Genus, auch die deutsche Bedeutung.
- Nutze die Vokabeln aus anderen Sprachen, bilde Eselsbrücken und beachte Wortfamilien.
- Beispiele
 1. Vorderseite: simulacrum
Rückseite simulacri, n – Bild
 2. Vorderseite: incitare
Rückseite: incito – antreiben, anfeuern
- Die Angaben Auf der Rückseite kannst und musst du später erweitern.

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.
2. Das Geschlecht des lateinischen Wortes entspricht nicht immer dem des Deutschen.

Beispiel: villa – Femininum
das Haus – Neutrum
3. Auch Verben und Substantive kannst du leicht verwechseln:
 - den Akkusativ Plural Femininum des Substantivs – matronas – mit der 2. Person Singular Präsens Aktiv der a-Konjugation – vocas – du rufst oder apportas – du bringst herbei.
 - Auch andere Endungen sind im Lateinischen sogenannte multifunktionale Endungen, vor allem die Endungen -e und -um.
4. Achte immer auf das Ende eines Wortes. Hier erhältst du die wesentlichen Informationen über die Personen und darüber, was sie tun.

Beispiel: tacet – er, sie, es – zu erkennen an der Endung -t
matronae die Frauen zu erkennen an der endung -ae
5. Das Subjekt kann im Prädikat stecken.

Beispiel: Tacet. – Er, sie, es schweigt.

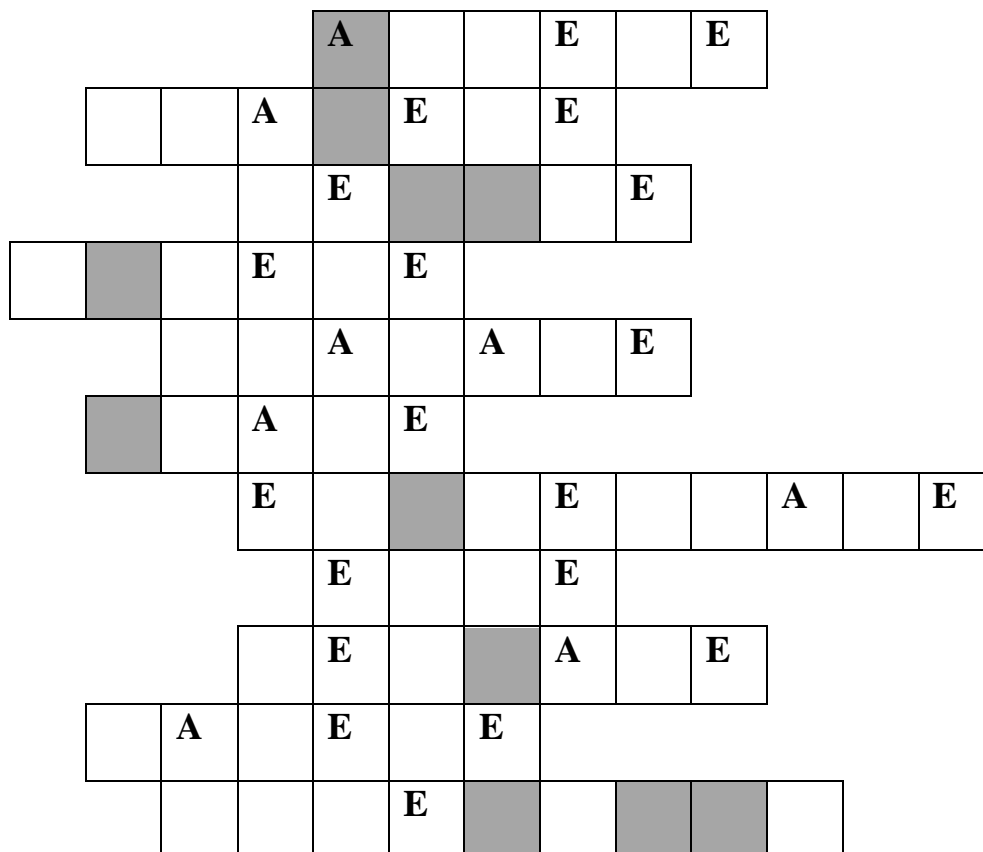
Aufgaben:

- I. Ergänze das folgende Kreuzwortgitter durch die Worte aus dem Speicher. Zunächst musst du die deutschen Worte ins Lateinische übersetzen und dann an den richtigen Stellen eintragen. Die Buchstaben A und E sind schon in das Rätselgitter eingetragen und helfen dir bei der Orientierung.**

Wenn du die Worte richtig eingetragen hast, erhältst du aus den grau unterlegten Feldern zwei Namen für Tiere. (nach Lektion 1 - Cursus A, Cursus N)

Die deutschen Worte lauten – alphabetisch geordnet:

brennen – erwarten – gefallen – kommen – liegen – rufen – Ruhe – schweigen – sein – stehen
zögern





Titel:	Schicksale im römischen Alltag - Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A und Cursus N – Lektion 5 - 8
Reihentitel	Üben und Verstehen - Latein
Bestellnummer:	68528
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 5 – 8)</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 5 – 8 (Cursus A, Cursus N)• Drei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:**Das Material enthält**

- Drei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Deklination (Wiederholungsaufgabe) (Sprachkompetenz)
2. Übung zu den sogenannten Irrläufern (Sprachkompetenz)
3. Übungen zur Konjugation (Sprachkompetenz)
4. Übungen zur Deklination (u. a. Irrgarten) (Sprachkompetenz)
5. Übung zur Deklination der Adjektive (Sprachkompetenz)
6. Übung zur Übersetzung (Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Drei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

- **Bei Substantiven aus anderen Deklinationen ist das nicht mehr der Fall:**

orator bonus – der gute Redner

(weil orator ein Maskulinum ist)

carmen bonum – das gute Lied

(weil carmen ein Neutrum ist)

urbs bona – die gute Stadt

(weil urbs ein Femininum ist)

Hier hilft nur, dass du das Geschlecht der Substantive gelernt hast.

- Sonderfälle der a-Deklination:

poeta bonus - der gute Dichter

(weil poeta ein Maskulinum ist)

- **Achte immer auf die Kongruenz zwischen Adjektiv und Substantiv.**

- **Das Adjektiv kann in verschiedenen Funktionen verwendet werden:**

1. Attribut: urbs bona – die gute Stadt

2. Prädikatsnomen: Urbs bona est – Die Stadt ist gut.

5. Übersetzung

- **Ganz wichtig für jede Übersetzung ist die genaue Analyse der Sätze und die Frage nach den Satzteilen. Frage daher in jedem Einzelsatz genau nach den einzelnen Satzteilen und formuliere jeweils die Antwort. (Subjekte, Objekte, Ablative)**

Hier einige Beispiele:

a) **Subjekt**

Wer oder was gibt? Amicus dat. – Der Freund

b) **Prädikat**

Was tut der Freund? Amicus dat. – Er gibt.

c) **Akkusativobjekt**

Wen oder was gibt der Freund? Amicus donum dat. - ein Geschenk

d) **Dativobjekt**

Wem gibt der Freund ein Geschenk? Amicus filio donum dat. – dem Sohn

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. **Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen; da einige Endungen mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.**

2. **Achte auf die Substantive, die im Lateinischen ein anderes Genus haben als im Deutschen.**

- Beispiele: poeta bonus – der gute Dichter (weil poeta ein Maskulinum ist)
- navis nova – das neue Schiff (weil navis ein Femininum ist)

- **Beachte die Kongruenz zwischen Adjektiv und Substantiv.**

In manchen Fällen sieht man sie sofort, in anderen nicht.

- Beispiele: dea bella - die schöne Göttin (gleiche Deklinationsklasse)
- patronus robustus - der kräftige Patron (gleiche Deklinationsklasse)
- signum iucundum - das angenehme Zeichen (gleiche Deklinationsklasse)
- iudex aequus - der gerechte Richter (kons. Dekl. und o-Dekl.)
- servitus maesta - die traurige Knechtschaft (kons. Dekl. und o-Dekl.)

3. **Verben der e-Konjugation, die du z. B. bisher kennengelernt hast: solere, parere, ardere oder placere, darfst du nicht mit den Verben der konsonantischen Konjugation wie z. B. legere, defendere, decedere oder currere verwechseln.**

Tipp: Lerne die 1. Person Singular Präsens Aktiv mit.

soleo – defendo

4. **Auch Verben und Substantive kannst du leicht verwechseln, z. B. den Akkusativ Plural Femininum des Substantivs – feminas – mit der 2. Person Singular Präsens Aktiv der a-Konjugation – vocas – du rufst oder delectas – du erfreust. Auch andere Endungen sind im Lateinischen sogenannte multifunktionale Endungen, vor allem die Endungen -e und -um.**

- IX. Im Labyrinth der Ablative. Suche den richtigen Weg durch den Irrgarten, indem du am Eingang beginnst und dann durch jedes Tor gehst, dem die passende Bestimmung zugeordnet ist. Markiere sie mit Pfeilen.

(nach Lektion 7 - Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

decedis 2.P. Pl.	navigiis 2.P. Pl.	navigo 2.P. Pl.	debeo 1.P. Sg.
plauditis 2.P. Pl.	accurris 2.P. Pl.	tenes 2.P. Pl.	debere 2.P. Pl.
dico 1.P. Sg.	sumis 2.P. Sg.	vocamus 1.P. Pl.	debemus 2.P. Pl.
invaditis 2.P. Pl.	ludo 2.P. Sg.	intramus 1.P. Sg.	quaerimus 1.P. Sg.
agebatis 2.P. Pl.	horrebat 3.P. Sg.	petebamus Imperfekt	cedibamus 1.P. Pl.
currebat 3.P. Sg.	portabant 3.P. Sg.	parebamus 1.P. Sg.	navigabam 1.P. Pl.
solebant 3.P. Sg.	ambulabat 3.P. Sg.	negabam 1.P. Pl.	debeo Präsens

←

→



Titel:	Gallier, Griechen und Gladiatoren - Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N – Lektion 9 - 12
Reihentitel	Üben und Verstehen - Latein
Bestellnummer:	68553
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 9 – 12).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 9 – 12 (Cursus A, Cursus N)• Drei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Drei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Wiederholungsübung zur Deklination (Sprachkompetenz)
2. Deklinationsübungen - Substantive und Adjektive (Sprachkompetenz)
3. Übungen zur Konjugation (Sprachkompetenz)
4. Übungen zum Imperfekt (Sprachkompetenz)
5. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz)
6. Übungen zur Bildung und zum Erkennen des Perfekts (Sprachkompetenz)
7. Drei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz, Sachkompetenz))

(Die Ausrufezeichen markieren besondere Formen, bei denen du besonders aufpassen sollst.)

3. Substantive der o-Deklination auf -er

- Sie sind immer maskulin.

Beispiele: puer, vir (Nominativ Singular)

- Sie werden in allen Kasus außer dem Nominativ Singular wie ‚dominus‘

dekliniert, also im Genitiv Singular:	pueri, viri
im Dativ Singular:	puero, viro
im Akkusativ Singular:	puerum, virum
im Ablativ Singular:	puero, viro
im Nominativ Plural:	pueri, viri
im Genitiv Plural:	puerorum, virorum
im Dativ Plural:	pueris, viris
im Akkusativ Plural:	pueros, viros
im Ablativ Plural:	pueris, viris

Weil sie im Nominativ auf -r enden, können sie leicht mit Substantiven der dritten Deklination verwechselt werden.

Beispiele für ein Substantiv der 3. Dekl.: pater Genitiv: patris
victor Genitiv: victoris

4. Die dritte Deklination – Neutrum

- Sie ist eine Mischdeklination und enthält Substantive im Maskulinum, Femininum und Neutrum
- Lerne den Genitiv immer mit, damit du die unterschiedlichen Formen nicht verwechselst.
- Du kannst dir merken:
 - Substantive auf -r sind im Normalfall Maskulinum (außer z. B. soror – die Schwester oder arbor – der Baum)
 - Substantive auf -o, -s oder -x sind meistens Femininum (außer z. B. mons – der Berg)
 - Substantive auf -en (Genitiv -minis) , -us (Genitiv -oris) und -us (Genitiv -eris) sind meistens Neutrum (außer z. B. salus – das Heil)
 - Einige Substantive kennen auch beide Geschlechter (z. B. fur – der Dieb/ die Diebin oder comes – der Begleiter/ die Begleiterin)

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.

Beispiele	periculi	- Genitiv Singular o-Deklination – Neutrum
	matri	- Dativ Singular 3. Deklination
	ludi	- Genitiv Singular/ Nominativ Plural o-Deklination

Aber auch Verbformen enden auf -i.

2. Das Substantiv ‚frater‘ gehört der 3. Deklination an, der Genitiv lautet also: **fratris**.

Das Substantiv ‚vir‘ gehört der o-Deklination an, der Genitiv lautet also: **viri**;

Ebenso verhält es sich beim Substantiv ‚puer‘. Es lautet im Genitiv: **pueri**

Tipp: Lerne, wie bei allen anderen Substantiven, immer den Genitiv mit.

3. Das Substantiv ‚humanitas‘ wird häufig als Akkusativ Plural angesehen, da Substantive der a-Deklination im Akkusativ Plural auch diese Endung haben: z. B. **feminas**.

4. Es gibt Substantive, die auf -us enden und nicht der o-Deklination angehören:

z. B. **salus, salutis; corpus, corporis (3. Deklination)**

5. Nicht selten wird der Nebensatz falsch übersetzt, nämlich oft als Hauptsatz. Zuerst muss immer der Hauptsatz festgestellt und dann mit den Fragen nach den einzelnen Satzteilen übersetzt werden. Am besten ist es, wenn du den Hauptsatz, den du übersetzt hast, in dein Heft notierst. Dann folgt der Nebensatz. Übersetze zunächst nur das einleitende Wort und die Verbform. Den Rest des Nebensatzes bearbeitest du dann mit denselben Fragen wie den Hauptsatz.

Beispiel: Quod Romulus ad Palatium venit, viros multos vidit.

Hauptsatz: Viros multos (Romulus) vidit – Er (Romulus) sah viele Männer.

Nebensatz: Quod Romulus ad Palatium venit – weil er kam (Kern des Nebensatzes)

6. Grundsätzlich gilt: Latein kann man nur mit Überlegung bewältigen, Raten führt immer in die Irre. Nimm dir ausreichend Zeit zum Überlegen.

7. Verben und Substantive kannst du leicht verwechseln, z. B. den Akkusativ Plural Femininum – feminas – mit der 2. Person Singular Präsens Aktiv der a-Konjugation – vocas – du rufst oder desperas – du verzweifelst. Auch andere Endungen sind im Lateinischen sogenannte multifunktionale Endungen.

**IV. Dekliniere das Adjektiv zusammen mit seinem Substantiv.
Achtung: Bevor du anfängst, musst Du das Adjektiv kongruent
machen. (nach Lektion 9 – Cursus A, Cursus N)**

Sprachkompetenz

mors (durus) – victor (pulcher) – ager (bonus) – servitus (totus)

Nominativ	Sg.		
Genitiv	Sg.		
Dativ	Sg.		
Akkusativ	Sg.		
Ablativ	Sg.		
Nominativ	Pl.		
Genitiv	Pl.		
Dativ	Pl.		
Akkusativ	Pl.		
Ablativ	Pl.		

Nominativ	Sg.		
Genitiv	Sg.		
Dativ	Sg.		
Akkusativ	Sg.		
Ablativ	Sg.		
Nominativ	Pl.		
Genitiv	Pl.		
Dativ	Pl.		
Akkusativ	Pl.		
Ablativ	Pl.		

IX. Ein Telegramm aus Kleinasien (nach Lektion 11 – Cursus A, Cursus N)

1. Verwandle die Präsensform aus dem Speicher ins Perfekt. Trage sie in die Tabelle ein.
2. Bei richtiger Lösung ergeben die Buchstaben in der blau unterlegten Spalte in der Mitte den Kurzbericht, den Cäsar nach seinem Blitzsieg in Kleinasien nach Rom geschickt hat.

Übersetze dieses ‚Telegramm‘.

Sprachkompetenz

1. invadit	2. sunt	3. ignoro	4. peto	5. laudas
6. valet	7. respondet	8. cogitamus	9. audio	10. putas
11. caret	12. mitto			

1	X	X	X	X	X								X
2	X	X	X	X	X								X
3	X	X	X	X	X								
4	X	X							X	X	X	X	X
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5	X	X											X
6	X	X	X							X	X	X	X
7	X										X	X	X
8												X	X
	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
9	X	X	X							X	X	X	X
10	X	X										X	X
11	X	X	X	X	X	X	X						
12	X	X	X	X	X	X					X	X	X



Titel:	Geschichten aus der römischen und griechischen Welt – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69028
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 41-45).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Merkblatt: Das solltest du wissen und können • Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten • Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen • Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 41– 45 (Cursus A, Cursus N) • Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit • Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit • Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben • Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Das solltest du nach Lektion 45 wissen und können:

1. Der Konjunktiv im Hauptsatz

- Im Unterschied zur Verwendung des Konjunktivs in Nebensätzen muss der Konjunktiv in Hauptsätzen immer übersetzt werden.
- Die Kenntnis einiger grundsätzlicher Übersetzungsmöglichkeiten erleichtert dir das Übersetzen.
- Merke dir folgende vier Möglichkeiten:
 - **Hortativ** (Ermahnung): Gaudeamus! – Lasst uns freuen!
(Konjunktiv Präsens)
 - **Jussiv** (Aufforderung): Abeat! – Er, sie soll
weggehen!
(Konjunktiv Präsens)
 - **Optativ** (Wunsch): Ne Alpes transeat! – Möge er die
Alpen nicht überqueren!
(Konjunktiv Präsens) **erfüllbarer Wunsch der Gegenwart**
Ne Alpes transiret! Würde er die
Alpen (doch) nicht überqueren!
**(Konjunktiv Imperfekt) – nicht erfüllbarer Wunsch der
Gegenwart**
Alpes transierit! – Hoffentlich
hat er die Alpen überquert!
(Konjunktiv Perfekt) – erfüllbarer Wunsch der Vergangenheit
Ne Alpes transisset! – Hätte er die Alpen
(doch) nicht überquert!
**(Konjunktiv Plusquamperfekt – nicht erfüllbarer Wunsch der
Vergangenheit**
 - **Prohibitiv** (Verneinter Befehl): Ne petiveris! – Verlange nicht!

2. Gerundivum

- Im Unterschied zum Gerundium gibt es das Gerundivum in allen Kasus, Numeri und Genera.
- Das Gerundivum hat immer ein zu ihm kongruentes Substantiv.
Beispiel: ad legendum librum – um das Buch zu lesen
- Das Gerundivum kann auch mit ‚esse‘ auftreten.
1. Beispiel: Facultas libri legendi mihi est.
Mir ist die Möglichkeit, das Buch zu lesen. Ich habe die
Möglichkeit, das Buch zu lesen.
Die handelnde Person steht hier im Dativ (Dativus auctoris).

III. Schau dir die folgende Tabelle genau an. Überlege, um welche Verbformen es sich handelt. Beschrifte nun die Tabelle und setze die fehlenden Verbformen ein. (Wiederholungsaufgabe) (nach Lektion 41 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

		Infinitiv Perfekt Passiv			
dem					
		captum esse			
	consumpserint				
				solvendi	
			tactum esset		
			responsum esset		
					deseruissent
	vicerint				
geram					
				pariendi	
		servatum esse			

IV. In den Steinen der unten abgebildeten Mauer findest du Silben von Verbformen. Bilde aus ihnen die Verbformen und übersetze sie ins Deutsche. (nach Lektion 42 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

a	brent	ca	ce	con	das	de	di	dis
ga	gis	le	mi	mur	mus	ni		
per	pi	re	re	re	rent	ris	ro	
sae	se	sent	set	sol	sump			
te	ti	tur	ve	vi				

c) persuadere – mit ‚ut‘

– mit AcI

d) excludere – mit Objekt

– mit Infinitiv

3. Beantworte folgende Fragen.

Sachkompetenz

a) Wie heißt der Vater von Castor?

b) Welche Bedeutung hatten Castor und Pollux?

c) Welche Leistung schreibt man Cassivellaunus zu?

d) Wo liegt Falerii?

e) Was ist Mona?

f) Wer war Mulvius und welches Bauwerk geht auf ihn zurück?

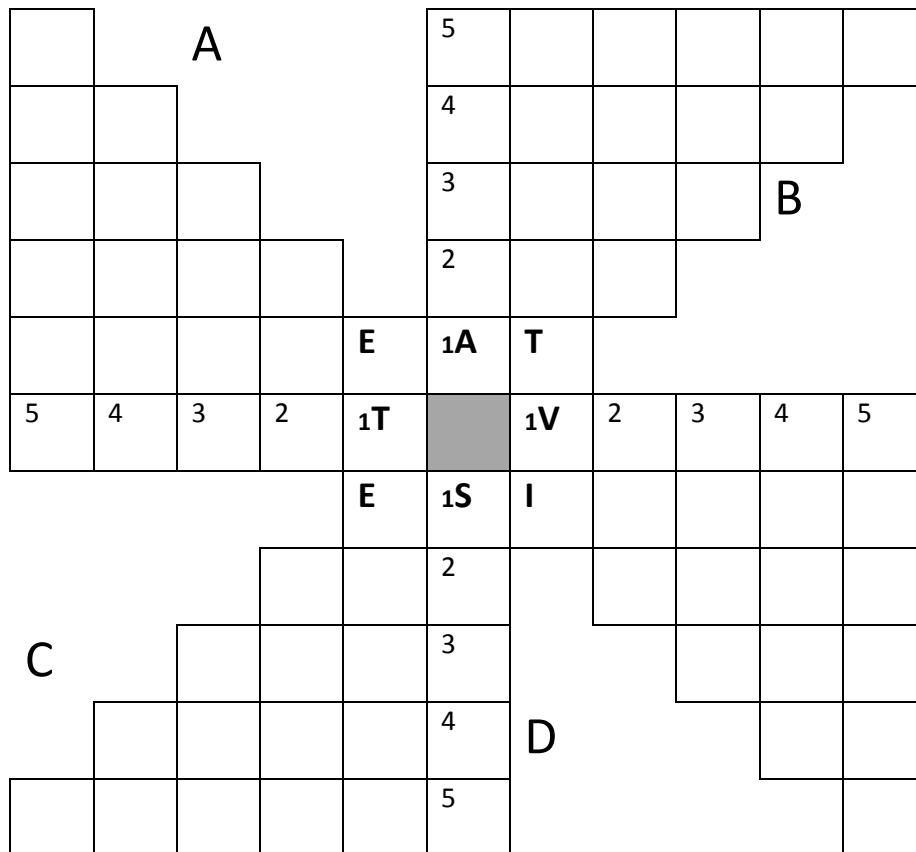
g) Wie heißt Mogontiacum heute?

h) Wer war der leibliche Vater des P. Cornelius Scipio Aemilianus?

i) Mit wem war die Tochter des L. Calpurnius Piso Caesonius verheiratet?

VII. Im folgenden Windmühlenrätsel ist jeweils unter der Nummer 1 in allen vier Flügeln ein lateinisches Wort vorgegeben. Durch Hinzufügen eines weiteren Buchstabens erhältst du ein neues Wort. Dabei musst du die Buchstabenfolge meist ändern. (nach Lektion 42 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz, Sachkompetenz





Titel:	Übergang zur Lektüre – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69260
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A und Cursus N (Lektion 46-50).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Das solltest du nach Lektion 50 wissen und können:

Du bist am Ende der Spracherwerbsphase angelangt. Es gibt jetzt keine neuen grammatikalischen Themen mehr. Dennoch solltest du einige Grundsätze beim Arbeiten beachten:

- 1. Übersetze immer mit System. Raten führt nur zu Fehlern. Dabei ist es letztlich egal, welche Methode zur Satzanalyse du anwendest.**

Daher findest du in diesem Übungsblatt auch wieder Übungen zur Analyse von Texten.

- 2. Die Vorermittlung eines Textverständnisses**

- Diese Texterschließungsmethode ist sinnvoll, damit du mit deiner Übersetzung nicht völlig in die falsche Richtung gehst.
- Suche immer zuerst die Handlungsträger, also vor allem Subjekt und Prädikat des Hauptsatzes, heraus.
- Hilfreich ist es auch, wenn du Orts- oder Zeitangaben in deine Überlegungen einbeziehst.
- Bestimme vor allem die Verbformen.
- Überlege, ob die einzelnen Aussagen zueinander passen. Der Text muss ein sinnvolles Ganzes ergeben.

- 3. Lexikon**

Auch wenn du jetzt das Lexikon benutzen kannst, musst du die Vokabeln wiederholen, da es nicht möglich ist, in einer Klassenarbeit oder Klausur alle Vokabeln dort nachzusehen.

- 4. Regeln zur indirekten Rede im Lateinischen mit Beispielsätzen:**

- a) Die Aussagesätze stehen im AcI. Sie können daher im Grunde wie ein normaler AcI übersetzt werden.**

Si pacem populus Romanus cum Helvetiis faceret, in eam partem ituros esse Helvetios, ubi eos Caesar esse voluisset.

Wenn das römische Volk mit den Helvetiern Frieden schließe, würden die Helvetier in den Teil gehen, wo Cäsar gewollt habe, dass sie sich aufhielten.

- b) Die Fragesätze erscheinen als abhängige Fragesätze oder bei rhetorischen Fragen als AcI.**

α) Quid sibi vellent?

Was sie wollten?

Angaben

- | | | | |
|----|-------------------|---|--------------------------------|
| 1. | in bello posse | – | im Krieg vermögen, können |
| 2. | antiquitus | – | in frühere Zeit, in alter Zeit |
| 3. | spititus, -us, m. | – | hier: Stolz |

VII. Übung zur Benutzung des Lexikons: Suche folgende Worte, die in einem Text stehen könnten, den du übersetzen musst, im Stowasser und gib an, unter welchem Stichwort du sie gefunden hast.

(nach Lektion 46 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz, Sachkompetenz

Wort	Form, unter der das Wort angegeben ist	Fundstelle – Seitenangabe Stowasser – Ausgabe 2003
respicias		
repetitoris		
restrictis		
pristis		
restrinxisti		
restiterint		
processerunt		
repetis		
praeciderunt		
restiteris		
restituas		
praecedebas		
potiores		
restitutoris		
pertinuisti		

VIII. Gib an, welche besonderen grammatikalischen Phänomene (AcI, PC, Abl. Abs., Gerundium, Gerundivum in den folgenden Sätzen zu finden sind. Unterstreiche jeweils die entscheidenden Passagen im Text. (nach Lektion 46 – Cursus A, Cursus N)

Text- und Übersetzungskompetenz

Anschließend kannst Du den Text auch übersetzen.

Omnis est misera servitus; sed fuerit quaedam necessaria; ecquodnam principium putatis libertatis capessendae? An, cum illum necessarium et fatalem paene casum non tulerimus, hunc feremus voluntarium? Tota Italia desiderio libertatis exarsit, servire diutius non potest civitas; serius populo Romano hunc vestitum atque arma dedimus quam ab eo flagitati sumus. Magna nos quidem spe et prope explorata libertatis causam suscepimus; sed ut concedam incertos exitus esse belli Martemque communem, tamen pro libertate vitae periculo decertandum est. Non enim in spiritu vita est, sed ea nulla est omnino servienti. Omnes nationes servitatem ferre possunt, nostra civitas non potest, nec ullam aliam ob causam, nisi quod illae laborem doloremque fugiunt, quibus ut careant, omnia perpeti possunt, nos ita a maioribus instituti atque imbuti sumus, ut omnia consilia atque facta ad dignitatem et ad virtutem referremus. Ita praeclara est recuperatio libertatis, ut ne mors quidem sit in repetenda libertate fugienda. Quodsi immortalitas consequeretur praesentis periculi fugam, tamen eo magis ea fugienda videretur, quo diuturnior servitus esset. Cum vero dies et noctes omnia nos undique fata circumstent, non est viri minimeque Romani dubitare eum spiritum, quem naturae debeat, patriae reddere. Concurritur undique ad commune incendium restinguendum. Veterani, qui primi Caesaris auctoritatem sunt secuti, conatum Antoni reppulerunt.



Titel:	Antike und Gegenwart - Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N – Lektion 13 – 16
Reihentitel	Üben und Verstehen - Latein
Bestellnummer:	68554
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 13 – 16).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 13 – 16 (Cursus A, Cursus N)• verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Drei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zum Plusquamperfekt (Sprachkompetenz)
2. Übung zur Unterscheidung von Haupt- und Nebensatz (Text- und Übersetzungskompetenz)
3. Übung zur Analyse von Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Übung zur Übersetzung des AcI (Text- und Übersetzungskompetenz)
5. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
6. Erkennen und Übersetzung von Infinitiven (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
7. Übung zur Deklination der Adjektive (Sprachkompetenz)
8. Übung zum Perfekt (Sprachkompetenz)
9. Übung zum Pronomen ‚is‘, ‚ea‘, ‚id‘ (Sprachkompetenz)
10. Übung zum Erkennen von Formen (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
11. Drei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

5. Das Pronomen ‚is‘, ‚ea‘, ‚id‘

Es wird in mehreren Funktionen verwendet:

- als Demonstrativpronomen: **is vir** – dieser Mann
- als Personalpronomen: **is** – er
- als Possessivpronomen im Genitiv: **eius oratio** – dessen (seine) Rede – nicht auf das Subjekt des Satzes bezogen

Beispiele: **Cicero orationem eius laudat.** – Cicero lobt dessen Rede (die eines anderen).

Cicero orationem suam laudat. – Cicero lobt seine (eigene) Rede.

Die Deklination folgt in weiten Teilen der des Relativpronomens.

6. Das Possessivpronomen

Es folgt in der Deklination der a-/o-Deklination, im Plural (**noster, vester**) folgt es den r-Stämmen der a-/o-Deklination.

Besonderer Aufmerksamkeit bedarf das Possessivpronomen der 3. Person.

Beispiele: **Pater filium suum salutat.** – Der Vater grüßt seinen (eigenen) Sohn.

Pater filium eius salutat. – Der Vater grüßt dessen Sohn (den Sohn eines anderen).

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.

Beispiele:

puer	–	o-Deklination	–	pueri = Genitiv Singular, Nominativ Plural
frater	–	kons. Deklination	–	fratris = Genitiv Singular
tempestas	–	kons. Deklination	–	tempestatis = Genitiv Singular
tempus	–	kons. Deklination	–	temporis = Genitiv Singular
sollicitatis	–	Verbform	–	2. Person Plural Präsens

2. Wenn dir die verschiedenen Pronomina nicht klar sind, lies in einer deutschen Grammatik nach, woran du sie unterscheiden kannst. Hier zur Erinnerung ein kleiner Exkurs:

- Personalpronomen: auf die Person bezogen: ich, du er, sie, es, wir ihr sie
- Possessivpronomen: auf den Besitz bezogen: mein, dein, sein, ihr unser, euer, ihr
- Alle Pronomina können dekliniert werden.

Beispiele: ich, meiner, mir mich, durch mich
 mein, meine, meinem, meinen, mit meinem

- Achte auf mehrdeutige Formen:

me	–	Akkusativ: mich,	Ablativ: durch mich, von mir, mit mir
te	–	Akkusativ: dich	Ablativ: durch dich, von dir, mit dir
nos	–	Akkusativ: uns	Ablativ: durch uns, von uns
vos	–	Akkusativ: euch	Ablativ: durch euch, von euch
nobis:	–	Dativ: uns	Ablativ: durch uns, mit uns, von uns
vobis:	–	Dativ: euch	Ablativ: durch euch, mit euch, von euch

4. Es kommt häufig zu Verwechslungen zwischen den Adjektiven der a-/o-Deklination und denen der 3. (meistens i-Deklination), z. B. in den Formen Genitiv Singular (a-/o-Deklination) und Dativ oder Ablativ Singular (3. Deklination):

Beispiel: boni (Gen. Sing. + Nom. Pl. – ingenti (Dat. Sg.)
 bonis (Dat./Abl. Pl.) – ingentis (Gen. Sg.)

5. Der Ablativ Singular bei den Adjektiven der i-Deklination endet mit der Endung -i. Das wird häufig übersehen und führt dann beim Übersetzen zu falschen Zuordnungen.

6. Nicht selten wird der Nebensatz falsch übersetzt, oft als Hauptsatz. Achte darauf, dass du hier genau hinschaust. Anders als im Deutschen kannst du den Nebensatz im Lateinischen nur am einleitenden Wort (Subjunktion oder Relativpronomen, später auch Fragepronomen) erkennen.

Aufgaben:**I. Bilde das Plusquamperfekt zu den folgenden Ausgangsformen und übersetze die neue Form. (nach Lektion 13 – Cursus A, Cursus N)**

Ausgangsform	Plusquamperfekt	Übersetzung
opprimebas		
movebas		
mittebamus		
fregerunt		
flevimus		
ediderunt		
descendebat		
debuisti		
cognoscebam		
aperimus		

II. Unterstreiche in den folgenden Sätzen jeweils den Nebensatz. Übersetze den Gesamtsatz ins Deutsche. (nach Lektion 13 – Cursus A, Cursus N)**Text- und Übersetzungskompetenz**

1. Titus cura sollicitat, quod diu nihil de amica sua cognovit.

2. Quod Iunia serva in Gallia erat, epistulam amico scribere non licuit.

3. Quam aspera ei fortuna est, quam adversa, nam sortem patris et matris ignorat.

4. Ex Asia in Africam veneramus, cum piratae alto in mare in navem nostram invaserunt et nos oppresserunt..

-
5. Dum nonnullos viros necant, feminas primo in insulam Cyprum abduxerunt.
-
-
6. Cum in insulam venimus, mangones ¹⁾ nos emerunt.
-
-
7. Quod multi homines insulae Cretae Minotaurum timebant, regem insulae Daedalum in insulam vocare etiam Romani sciebant.
-
-
8. Daedalus Minotauro magnum labyrinthum extruxit, quod homines servare debuit.
-
-
9. Daedalus cum Icaro filio ex insula decedere cogitabat, quod rex viros tenuit.
-
-
10. Tum auxilium deorum petebant, quod ceteri homines mortui erant.
-

Angaben

mango, -onis m.

– Sklavenhändler

III. Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle Subjekte und alle Prädikate.**(nach Lektion 13 – Cursus A, Cursus N)****Sprachkompetenz**

1. Titus cura sollicit, quod diu nihil de amica sua cognovit.
2. Quod Iunia serva in Gallia erat, epistulam amico scribere non licuit.
3. Quam aspera ei fortuna est, quam adversa, nam sortem patris et matris ignorat.
4. In navem veneramus, cum piratae alto in mare in navem nostram invaserunt et nos oppresserunt.
5. Dum nonnullos viros necant, feminas primo in insulam Cyprum abduxerunt.
6. Cum in insulam veniebamus, mangones ¹⁾ nos emerunt.



Titel:	Römische Kultur und römisches Leben - Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N – Lektion 17 – 20
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	68976
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N – Lektion 17 – 20.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 17 – 20 (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwere Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übungen zur Konjugation (Wiederholungsaufgaben) (Sprachkompetenz)
2. Übungen zum Erkennen und zur Bildung von Futur I und II (Sprachkompetenz)
3. Übungen zum Relativpronomen (Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Konjugation des Verbs ‚ire‘ und des Verbs ‚velle‘ (Sprachkompetenz)
5. Übung zum Textverständnis (Text- und Übersetzungskompetenz)
6. Übung zum Erkennen und Unterscheiden von Haupt- und Nebensatz (Text- und Übersetzungskompetenz)
7. Übung zu den sogenannten Irrläufern – Erkennen von Formen, Erkennen von Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Formen, Bestimmung des Irrläufers und Formulierung der Gründe (Sprachkompetenz)
8. Übung zum AcI (Text- und Übersetzungskompetenz)
9. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

5. Futur I

Beim Futur I werden zwei grundsätzlich unterschiedliche Formen gebildet:

- Verben der a- und der e-Konjugation bilden das Futur I mit dem Tempuskennzeichen -b- bzw. -bi- oder -bu-
- Die Verben der anderen Konjugationsklassen verwenden mit Ausnahme der 1. Person Singular (-a-) als Tempuskennzeichen das -e-.

Das Futur I hat die gleiche Bedeutung wie im Deutschen oder Englischen. Es wird aber im Lateinischen häufiger verwendet.

Beispiele:

narrabo	tenebo	agam	capiam	audiam
narrabis	tenebis	ages	capiēs	audies
narrabit	tenebit	aget	capiet	audiet
narrabimus	tenebimus	agemus	capiemus	audiemus
narrabitis	tenebitis	agetis	capietis	audietis
narrabunt	tenebunt	agent	capient	audient

Die genaue Übersetzung lautet stets: Ich werde erzählen, du wirst erzählen....

Übersetzen kannst du es aber häufig mit dem deutschen Präsens.

Beispiel: **Statt: ‚Ich werde erzählen‘ sagst du im Deutschen: Ich erzähle jetzt.**

6. Futur II

Das Futur II erschließt du dir über den Perfektstamm der Verben.

Beispiele:

narravi – narravero	–	tenui – tenuero	–	misi – misero
egi – egero		cucurri – cucurrero	–	veni – venero

Die Endungen lauten wie folgt und sind für alle Konjugationsklassen gleich:

-ero, -eris, -erit, -erimus, -eritis, -erint

Die genaue Übersetzung lautet stets: Ich werde erzählt haben, du wirst erzählt haben,

Übersetzen kannst du es aber häufig mit dem deutschen Perfekt.

Beispiel: **Statt: ‚Ich werde erzählt haben‘ sagst du im Deutschen: Ich habe erzählt.**

7. Die kurzvokalische Konjugation (gemischte)

Die Konjugation dieser Verben folgt in weiten Teilen der der i-Konjugation.

Folgende Ausnahmen musst du dir merken:

- **Imperativ Singular:** cape (i-Konjugation: audi)
- **2. Person Singular Präsens Passiv:** caperis (i-Konj.: audiris)
- **Infinitiv Präsens Aktiv:** capere (i-Konjugation: audire)
- **Infinitiv Präsens Passiv:** capi (i-Konjugation: audiri)

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten. Zu Verwechslungen kommt es bei Substantiven, z. B. *civitas* (Nominativ Singular Femininum) und *feminas* (Akkusativ Plural Femininum) oder zwischen Substantiv und Verb, z. B. *delectas* (2. Person Singular) und *voluntas* (Nominativ Singular, Femininum).

Auch das Substantiv ‚*mensis*‘ (Nominativ, Genitiv Singular) kann mit dem Ablativ Plural ‚*ventis*‘ oder ‚*populis*‘ verwechselt werden.

2. Achte bei den Adjektiv-Substantiv-Verbindungen immer auf die Kongruenz. Nicht immer kannst du sie sofort erkennen.

z. B.

	<i>mortem miseram</i>
	<i>regem miserum</i>
	<i>maritum miserum</i>
	<i>poetam miserum</i>
	<i>filiam miseram</i>
	<i>consiliis utilibus</i>
	<i>consiliis idoneis</i>
	<i>feminam clementem</i>
	<i>feminam pulchram</i>

3. Das Relativpronomen steht immer im gleichen Numerus und Genus wie das Bezugswort, der Kasus kann ein anderer sein.
4. Nicht selten wird der Nebensatz falsch übersetzt, oft als Hauptsatz. Zuerst stellst du fest, welcher Teilsatz der Hauptsatz ist. Wenn kein Komma im Satz zu sehen ist, kann kein Nebensatz vorliegen, es sei denn, es gäbe eine Anrede oder eine Apposition. Jetzt fragst du nach den einzelnen Satzteilen, übersetzt diese und schreibst den Satz ins Heft. Dann folgt der Nebensatz, von dem zunächst nur das einleitende Wort und die Verbform übersetzt werden. Dann folgen auch hier die Fragen nach den Satzteilen.

III. Welche der folgenden Formen sind Futur? Trage sie in die Tabelle ein. Übersetze die Form ins Deutsche. (nach Lektion 17 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

trades – credes – honores – artes – sparges – consides – acres – iuvenes – pones – offendes – cades – preces – terres – moves – praebes – trahes – labores – horres – ages – manes – soles

Futurform	Übersetzung	Futurform	Übersetzung

IV. Ordne den lateinischen Worten die richtige deutsche Bedeutung zu. (nach Lektion 17 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz

lateinische Vokabel	Auszwahl an Bedeutungen	deutsche Bedeutung
tamen	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich, so – trotzdem – wenig – wohin	
satis	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich, so – trotzdem – wenig – wohin	
quo	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich, so – trotzdem – wenig – wohin	
huc	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich, so – trotzdem – wenig – wohin	
saepe	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich, so – trotzdem – wenig – wohin	
postremo	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich,	

	so – trotzdem – wenig – wohin	
item	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich, so – trotzdem – wenig – wohin	
pro	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich, so – trotzdem – wenig – wohin	
mox	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich, so – trotzdem – wenig – wohin	
haud	bald – ebenfalls – für – genug – hierher – kaum – nicht – oder – oft – schließlich, so – trotzdem – wenig – wohin	

**V. Setze in die folgenden deutschen Sätze das Relativpronomen ein.
(nach Lektion 18 – Cursus A, Cursus N)**

Sprachkompetenz

- a) Der Junge, _____ Haar blond ist, begrüßt mich freudig.
- b) Das Geschenk, _____ ich für meinen Freund gekauft habe, habe ich leider verloren.
- c) Die Frauen, _____ ich ein Zeichen gegeben hatte, bedankten sich bei mir.
- d) Ich schenke meiner Schwester, _____ ich sehr gerne habe, ein neues Buch.
- e) Zwei Spieler, _____ Trainingsrückstand offensichtlich war, konnten nicht eingesetzt werden.
- f) Die Geschenke, _____ wir sehr erfreut sind, sind außergewöhnlich groß.
- g) Der Freund, _____ ich im Wald spazieren gehe, ist genauso alt wie ich.
- h) Die Freundin, _____ ich gerne beschenkt hätte, ist heute abgereist.
- i) Ich gebe der Frau, _____ Armut mich erschüttert, einige Euro) Schnell öffnete ich das Geschenk, _____ bunte Bänder mir schon auf den ersten Blick gefallen hatten.



Titel:	Flucht aus Troja und Neugründung in Italien- Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N – Lektion 21 - 24
Reihentitel	Üben und Verstehen - Latein
Bestellnummer:	68977
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N – Lektion 21 – 24.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 21 – 24 (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Deklination (Wiederholungsübung) (Sprachkompetenz)
2. Übung zur Konjugation (Sprachkompetenz)
3. Übungen zur Bildung und Verwendung des Adverbs (Sprachkompetenz, Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Übung zum Demonstrativpronomen ‚haec‘ (Sprachkompetenz)
5. Übung zur richtigen Übersetzung (Text- und Übersetzungskompetenz)
6. Übungen zur Bildung des Passiv und zur Umformung Aktiv – Passiv (Sprachkompetenz)
7. Übung zum Partizip Perfekt Passiv (Sprachkompetenz)
8. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
9. Übung zu den Infinitiven und dem Partizip Perfekt Passiv (Sprachkompetenz)
10. zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

4. Der Infinitiv Perfekt Passiv

- Du erkennst ihn daran, dass er immer mit einer Form von esse und dem Partizip Perfekt Passiv gebildet ist.

Beispiele: narratum esse – motam esse – actos esse – captas esse – audita esse

- Auch dieser Infinitiv gibt an, dass die Handlung in der Vergangenheit spielt.
- Dieser Infinitiv begegnet dir im AcI.

Beispiel: Scimus urbem deletam esse.

Wir wissen, dass die Stadt zerstört worden ist.

5. Der relativische Satzanschluss

- Du erkennst ihn daran, dass er der Form nach ein Relativpronomen ist:

Beispiel: qui

- Er steht am Anfang eines Satzes und hat eine enge Verbindung zum Satz vorher.

Beispiel: Aeneas Creusam uxorem quaerebat. Quam autem invenire poterat.

- Er wird mit dem Demonstrativpronomen übersetzt:

Beispiel: Aeneas suchte seine Gattin Creusa. Diese (Sie) konnte er nicht finden.

- Vereinfacht: Wenn kein Komma in einem Satz vorkommt, kann kein Nebensatz vorliegen. Dann kann ein Wort, das der Form nach Relativpronomen ist, nur den relativischen Satzanschluss bedeuten.

- Häufig kommen folgende Wendungen vor:

- quam ob rem – qua de causa

- quibus rebus cognitis

6. Das Adverb

- Adverbien können von Adjektiven gebildet werden

- Adverbien werden nicht dekliniert, können aber gesteigert werden.

- Die lateinische Sprache kennt grundsätzlich drei verschiedene Möglichkeiten der Adverbbildung:

– -e

– -iter

– -er

Adjektive der a-/o-Deklination wie ‚verus‘, ‚bonus‘ oder ‚pulcher‘ bilden das Adverb auf -e

Adjektive der 3. Deklination wie ‚felix‘, ‚acer‘ bilden das Adverb auf -iter.

Adjektive der 3. Deklination, die auf –ns enden bilden das Adverb auf -er.

7. Übersetzungstechnik

- **Hauptsatz ist, was nicht Nebensatz ist.**
- **Nebensätze erkennst du an den Einleitungen, den Nebensatzkonjunktionen wie ‚quod‘, ‚si‘, ‚quamquam‘, postquam oder am Relativpronomen.**
Klammere den Nebensatz ein.
- **Übersetze nun Subjekt und Prädikat des Hauptsatzes.**
- **Frage nun nach den einzelnen Satzteilen, dem Akkusativ, dem Dativ, der adverbialen Bestimmung und baue sie nach und nach in den Satz ein.**
- **Dann übersetze das einleitende Wort des Nebensatzes und die Verbform.**
- **Abschließend fragst du nach den einzelnen Satzteilen des Nebensatzes und baust deine Ergebnisse in den Satz ein.**

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. **Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i. Das wird auch in den vorliegenden Lektionen wieder deutlich:**

Beispiele:	avis, avis	–	der Vogel, des Vogels	(Nom., Gen.)
	moeniis	–	den Mauern, durch die Mauern	(Dat., Abl.)
	auctoritas	–	das Ansehen	(Nom.)
	certas	–	du streitest	(2. Pers. Sg. Präs. Akt.)

2. **Das Partizip Perfekt Passiv kann in einigen Fällen mit einer konjugierten Form eines Verb verwechselt werden:**

Beispiel: Dativ/Ablativ des PPP von amatus: ‚amatis‘ kann mit der 2. Person Plural Indikativ Präsens verwechselt werden.

3. **Bestimme immer zuerst den Hauptsatz. Dazu musst du die Nebensätze erkennen und gewissermaßen beiseite schieben. Übersetze immer mit System und rate nie.**
4. **Achte beim AcI immer auf das Zeitverhältnis. Für dich sind zum jetzigen Zeitpunkt die Gleichzeitigkeit und die Vorzeitigkeit wichtig.**
5. **Perfektbildungen sind immer schwierig. Du hast keine andere Möglichkeit, als sie bei den Verben immer mit zu lernen. Das gilt auch für das PPP.**

Beispiele:

currere	– cucurri	–	incurrere – incurri
	– cursus/ -a/ -um	–	incursus/ -a/ -um
pellere	– pepuli	–	expellere – expuli
	– pulsus/ -a, -um	–	expulsus/ -a, -um

XVI. Vervollständige die folgende Graphik. (nach Lektion 24 – Cursus A, Cursus N)**Sprachkompetenz**

	← Inf. Präs. Akt.	commotis
invenimus	→ PPP im Akk. Pl.	
cogebamus	→ PPP im Dat. Sg.	
	← Inf. Perf. Akt.	disserta
aspiciemus	→ PPP im Gen. Pl	
	← Inf. Präs. Akt.	incensum
petebamus	→ PPP im Dat. Pl.	
	← Inf. Präs. Akt	consensorum
constituistis	→ PPP im Gen. Sg.	
	← Inf. Perf. Akt.	rectarum



Titel:	Zentrale Ereignisse der römisch-griechischen Geschichte - Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N – Lektion 25 – 28
Reihentitel	Üben und Verstehen - Latein
Bestellnummer:	68978
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N – Lektion 25–28.</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 25–28 (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Deklination (Wiederholungsübung) (Sprachkompetenz)
2. Übungen zur Konjugation (Sprachkompetenz)
3. Übung zum Participium coniunctum (Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Übungen zu den Infinitiven (Sprachkompetenz)
5. Übungen zur Bildung und zum Gebrauch des Passiv (Sprachkompetenz)
6. Übungen zur Bildung des PPA und zur Unterscheidung vom PPP (Sprachkompetenz)
7. Übung zur u-Deklination (Sprachkompetenz)
8. Übung zu Deklination und Konjugation (Sprachkompetenz)
9. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

3. Das Partizip Präsens Aktiv**a) Bildung:**

Das PPA bei Verben der a- und der e-Konjugation bildest du, indem du an den Stamm die Endung -nt- und nur im Nominativ Singular die Endung -ns anhängst. Das heißt: Du fügst die Endungen der 3. Deklination an.

Beispiele: *amans, amantis*
tenens, tenentis

Das PPA bei Verben der anderen Konjugationsklassen bildest du, indem du zwischen Stamm und Endung ein -e- einfügst:

Beispiele: *tangens, tangentis*
faciens, facientis
audiens, audientis

Achtung: Der Ablativ Singular endet im Unterschied zu den Adjektiven der 3. Deklination auf -e.

Im Plural kannst du dich an den Adjektiven der 3. Deklination orientieren.

b) Verwendung

- als Attribut:

Beispiele: homo amans – der liebende Mensch
femina dicens – die sprechende Frau

- als PC

Beispiel tibi redeunti amorem meam ostendam
Ich werde dir, wenn du zurückkehrst, meine Liebe zeigen.

Das PPA als PC ist gleichzeitig zum Verb des Satzes. (Gleichzeitigkeit).

Es gibt verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten bzw. Sinnrichtungen, z. B.:

Temporalsatz (Adverbialsatz)

Kausalsatz. (Adverbialsatz)

Konzessivsatz (Adverbialsatz)

Modalsatz (Adverbialsatz)

Konditionalsatz (Adverbialsatz)

Relativsatz (Nebensatz)

Präpositionaler Ausdruck

Beiordnung

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. bei -e oder -i. Das wird auch in den vorliegenden Lektionen wieder deutlich:

Beispiele:	avis, avis	-	der Vogel, des Vogels	(Nom., Gen.)
	moeniis	-	den Mauern, durch die Mauern	(Dat., Abl.)
	auctoritas	-	das Ansehen	(Nom.)
	certas	-	du streitest	(2. Pers. Sg. Präs. Aktiv)

2. Bestimme immer zuerst den Hauptsatz. Dazu musst du die Nebensätze erkennen und gewissermaßen beiseitelassen. Übersetze immer mit System und rate nie.
3. Achte beim AcI immer auf das Zeitverhältnis. Für dich sind zum jetzigen Zeitpunkt die Gleichzeitigkeit und die Vorzeitigkeit wichtig.
4. Der Infinitiv Präsens Passiv der konsonantischen und der gemischten Konjugation macht wegen seiner Kürze immer wieder Schwierigkeiten.

Beispiele: agi
capi

Der Infinitiv Präsens Passiv des anderen Konjugationsklassen ist leicht zu merken. Statt des -re findest du -ri als Endung.

Beispiele: narrari
teneri
audiri

5. Beim PPA musst du auf den Ablativ Singular achten. Im Unterschied zu den Adjektiven der 3. Deklination endet dieser auf -e, nicht auf -i.

Beispiel: narrante – tenente – agente – capiente – audiente

V. Welche der folgenden Formen sind Passivformen? Schreibe sie mit ihrer deutschen Übersetzung in die Zeilen unten. (nach Lektion 26 - Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

falleris – fallis – ruis – irriseritis – affeceris – pepuleris – interfeceris – pelleris – affeceritis – interficeris – irrideris – feceris – facieris – regeris – rexeritis – conderis – estis

VI. Bilde die entsprechenden Formen nach den Vorgaben und setze sie in das Kreuzwortgitter ein. Einige Buchstaben sind schon eingetragen. Die farbig unterlegten Kästchen ergeben ein Lösungswort. (nach Lektion 26 - Cursus A, Cursus N)

1. Infinitiv Präsens Passiv von custodire _____
2. Infinitiv Perfekt Aktiv von consulere _____
3. 1. Pers. Perfekt Aktiv von neglegere _____
4. 2. Pers. Präsens Aktiv von instare _____
5. 1. Pers. Perfekt Aktiv von dicere _____
6. Infinitiv Präsens Passiv von imponere _____
7. Akk. Pl. von signum _____
8. Nom. Pl. Neutrum PPP von monere _____
9. Dativ Sg. Mask. PPP von movere _____
10. Akk. Pl. Neutrum PPP von abducere _____
11. Nom. Sg. PPA von nominare _____

12. 1. Pers. Pl. Futur I Aktiv von tangere _____
13. Dat. Pl. PPP von tribuere _____
14. Dat. Sg. PPP von irridere _____
15. 1. Pers. Sg. Perf. Aktiv von edere _____
16. 2. Pers. Pl. Perf. Aktiv von tollere _____
17. Gen. Pl. von brevis _____
18. Imperativ Plural von venire _____
19. Abl. Sg. PPA von stringere _____
20. 2. Pers. Sg. Präsens Aktiv von emere _____
21. Imperativ Sg. von studere _____

	1↓		3↓					6↓							
2→								I							14↓
															I
7→		I													
							9→							19↓	
										17↓					I
5→		I		I	13→			I						I	
	I		I												
		11↓		12↓									I		
4→	I				A			18→						I	
				A			10↓		I						
	8→				I	T							20→		I
		I													
			15→			I		I	21→						
		A													
			16→								I				
							A								

Lösungswort: _____



Titel:	Volksfeinde und Staatshelden – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N – Lektion 29–32
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 29–32).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübung zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 29–32 (Cursus A, Cursus N und• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Konjugation (Wiederholungsaufgabe) (Sprachkompetenz)
2. Übungen zur Bildung und Verwendung von Konjunktivformen (Sprachkompetenz, Text- und Übersetzungskompetenz)
3. Übung zu den Irrläufern (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
4. Übung zu den Wortarten (Sprachkompetenz, Übersetzungskompetenz)
5. Übungen zum Textverstehen und zur Übersetzung (Text- und Übersetzungskompetenz)
6. Übung zu Verbformen (Sprachkompetenz)
7. Übung zum AcI (Text- und Übersetzungskompetenz)
8. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.

2. Die Hauptschwierigkeit beim Konjunktiv besteht darin, dass in vielen lateinischen Nebensätzen zwar der Konjunktiv steht, dass dieser aber im Deutschen meist nicht übersetzt werden darf. Hier passieren viele Fehler.

Beispiel: Hostes fugiunt, ut vitam suam servent.

falsch: Die Feinde fliehen, damit sie ihr Leben retten mögen.

richtig: Die Feinde fliehen, damit sie ihr Leben retten.

Der Konjunktiv hat in diesen Sätzen nur Signalcharakter.

3. In si- und nisi-Sätzen (Bedingungssätzen) muss dagegen der Konjunktiv übersetzt werden.

Beispiel: Si hostes fugerent, vitam suam servare possent.

Wenn die Feinde fliehen würden, könnten sie ihr Leben retten.

4. Übersetze immer mit System. Raten führt nur zu Fehlern. Dabei ist es letztlich egal, welche Methode zur Satzanalyse du anwendest. Auf dem Übungsblatt findest du Übungen zur Satzanalyse.

5. Achte beim AcI immer auf das Zeitverhältnis. Der Infinitiv Präsens gibt die Gleichzeitigkeit an, der Infinitiv Perfekt die Vorzeitigkeit. Hier passieren in Übersetzungen die meisten Fehler.

6. Nicht selten wird der Nebensatz falsch übersetzt, oft als Hauptsatz. Zuerst muss immer der Hauptsatz ermittelt und dann mit den Fragen nach den einzelnen Satzteilen übersetzt werden. Am besten ist es, wenn du den Hauptsatz, den du übersetzt hast, in dein Heft notierst. Dann folgt der Nebensatz. Übersetze zunächst nur das einleitende Wort und die Verbform. Den Rest des Nebensatzes bearbeitest du dann mit denselben Fragen wie den Hauptsatz.

Beispiel: Postquam Polynices Thebas reliquit et ad Argos iit, ibi multos socios collegit et cum eis ad Thebas rediit.

Hauptsatz: ibi multos socios collegit et cum eis ad Thebas rediit.

Dies ist der Hauptsatz. Der andere Teil des Satzes ist ein Nebensatz, da er mit der Konjunktion ‚postquam‘ eingeleitet wird.

Nebensatz: Postquam Polynices Thebas reliquit et ad Argos iit, ...

Du erkennst den Nebensatz an der Konjunktion ‚postquam‘.

V. Bilde jeweils die entsprechende Form des Konjunktivs (nach Lektion 30 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

- a) accessistis _____
- b) cognoscitis _____
- c) coguntur _____
- d) commissa sunt _____
- e) crediderunt _____
- f) delectavi _____
- g) fecit _____
- h) iubemus _____
- i) iussistis _____
- j) instituis _____

VI. Setze die Verbformen des Wortspeichers in den Text ein. Übersetze ihn anschließend ins Deutsche. (nach Lektion 30 – Cursus A, Cursus N)

Text- und Übersetzungskompetenz

avertere – credebant – dare – debebant – debere – defendere – dixerunt – -erat – ignorabant – ire – negare – posse – possemus – potuisse – reliquit – sciebant – servare – venerunt – venisse – venit

Veturia, die Mutter des Coriolan, erzählt:

„Aliquando multae feminae Romanae ad me et Volumniam, uxorem Coriolani, _____. Non _____ viros urbem non iam armis eorum _____. _____ nunc tempus feminarum _____, quae consilium _____ et urbem ______. Feminae nobis _____ nos ad Coriolanum _____, ut eum et exercitum eius ab urbe arceremus ¹⁾. Nam is cum exercitu Volscorum ante Romae muros _____, ut periculum magnum urbi non



Titel:	Ereignisse aus der griechischen und römischen Geschichte – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N – Lektion 33–36
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69016
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 33-36).</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 33–36 (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Übung zur Konjugation (Wiederholung) – Sprachkompetenz
2. ‚ferre` und seine Komposita – Sprachkompetenz
3. Übungen zum Ablativus absolutus – Text- und Übersetzungskompetenz
4. Übungen zur Deklination – Sprachkompetenz
5. Übung zum AcI – Text- und Übersetzungskompetenz
6. Übung zum Pronomen ‚ipse‘ – Sprachkompetenz
7. Übung zum Umgang mit Texten – Text- und Übersetzungskompetenz
8. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

Beispiel: **hominibus cogitantibus – als/während die Menschen nachdenken/
nachdachten**

- Ein PPP erfordert zunächst eine Formulierung im Passiv. Der Satz kann aber trotzdem später ins Aktiv übertragen werden.

Beispiel: **urbe capta – nachdem die Stadt erobert worden war/ist
– nachdem er die Stadt erobert hatte/ hat**

- Der Ablativus absolutus kann mit einem Gliedsatz übersetzt werden:

- beim PPA kannst du ihn einleiten mit ‚indem‘, ‚während‘

Beispiel: **hominibus canentibus – während die Menschen singen,**

- beim PPP kannst du ihn einleiten z. B. mit Konjunktionen wie ‚nachdem‘, ‚als‘, ‚weil‘, ‚obwohl‘

Beispiel: **urbe capta – nachdem die Stadt erobert worden war/ist**

- Den Ablativus absolutus kannst du auch mit einem präpositionalen Ausdruck übersetzen.

Beispiele: **hominibus canentibus – während des Gesangs der Menschen
urbe capta – nach Eroberung der Stadt**

- Das PPP im Ablativus absolutus drückt immer eine Vorzeitigkeit aus.

- Es gibt auch die nominale Form des Ablativus absolutus.

Beispiel: **Caesare imperante – als Caesar herrscht/herrschte**

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

- 1. Bei Substantiven musst du den Genitiv und das Geschlecht mitlernen. Ansonsten gibt es Probleme bei den Endungen, die mehrfach auftreten, z. B. -e oder -i.**
- 2. Beim Übersetzen komplexer Satzperioden hilft nur das methodische Vorgehen. Welche Methode du dabei wählst, ist zweitrangig. Du findest eine Übung zur Methodik unter Nummer XIII.**
- 3. Den Ablativ absolutus darfst du nicht mit einem normalen Ablativ verwechseln. Wenn eine Präposition vor dem Ablativ steht, kann es sich nie um einen Ablativus absolutus handeln.**
- 4. Achte auf das Zeitverhältnis beim Ablativus absolutus, aber auch beim AcI. Hier passieren die meisten Fehler. Wenn der Ablativus absolutus mit einem PPA verwendet wird, übersetzt du das Partizip in der gleichen Zeit wie das Vollverb des Satzes. Wenn ein PPP verwendet wird, verwendest du eine Verbform, die um eine Zeitstufe weiter in der Vergangenheit liegt.**

Beispiele:

- 1. *Summa potentia parta Dionysius se tyrannum praebuit.***

*Nachdem er die Macht errungen hatte, zeigte Dionysius sich als Tyrann.
(Vorzeitigkeit wegen des PPP)*

- 2. *„Roma ardente de Capitolio flammis spectabo.***

*Während Rom brennt, werde ich vom Kapitol aus die Flammen schauen.
(Gleichzeitigkeit wegen des PPA)*

Aufgaben:

- I. Ordne folgende Verbformen in die Tabelle unten ein und ergänze alle fehlenden Formen. (Wiederholungsübung) (nach Lektion 33 – Cursus A, Cursus N)

Sprachkompetenz

porrigis – infero – figit – minuimus – recitatis – premunt					
	Präsens	Imperfekt	Perfekt	Plusqu.-Perf.	Futur I
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					
Akt. Ind.					
Pass. Ind.					
Aktiv Konj.					
Pass. Konj.					

VI. Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle Ablativi absoluti, bestimme das Zeitverhältnis zum übergeordneten Satz und übersetze den Gesamtsatz ins Deutsche. (nach Lektion 35 – Cursus A, Cursus N)

Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz

1. Henrico ¹⁾ rege Gisebertus ²⁾, dux Lotharingiae ³⁾, cum Theutonicis ⁴⁾ multa bella gessit, cum eos superare vellet.

Zeitverhältnis: _____

2. Copiis ⁵⁾ suis prope ⁶⁾ Rhenum ⁷⁾ collocatis imperatori Theutonicorum valde illudebat ⁸⁾.

Zeitverhältnis: _____

3. Matre in villa dormiente liberi in horto ⁹⁾ ludebant.

Zeitverhältnis: _____

4. Gallis a militibus Romanis non prohibitis urbs Roma celeriter occupata ¹⁰⁾ est.

Zeitverhältnis: _____

5. Imperatore Claudio ¹¹⁾ mortuo Nero ¹²⁾, qui a Seneca ¹³⁾ philosopho ¹⁴⁾ educatus ¹⁵⁾ erat, imperium accepit.

Zeitverhältnis: _____



Titel:	Stationen griechischer und römischer Geschichte – Klassenarbeiten und Übungen passend zum Lehrbuch Cursus A, Cursus N
Reihentitel	Üben und Verstehen – Latein
Bestellnummer:	69017
Kurzvorstellung:	<p>Die hier vorgestellten Texte für Klassenarbeiten und Übungen entsprechen dem Wortschatz und den Texten von Cursus A, Cursus N (Lektion 37–40)</p> <p>Das Material ist genau auf die Anforderungen des Schulbuches zugeschnitten und dient der optimalen Vorbereitung der nächsten Klassenarbeit. Es eignet sich dank der ausführlichen Lösungen zur selbstorganisierten Erarbeitung und Wiederholung des Stoffes der Lektionen, kann aber auch im Unterricht bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Merkblatt: Das solltest du wissen und können• Liste häufiger Fehler und Schwierigkeiten• Wiederholungsübungen zu früher behandelten grammatikalischen Themen• Verschiedene Übungen zum Grammatikstoff der Lektionen 37–40 (Cursus A, Cursus N)• Zwei verschieden schwierige Texte für die Übersetzungsaufgabe einer Klassenarbeit• Grammatikaufgaben von Klassenarbeiten – passend zu den Themen des Unterrichts mit der Angabe von Punktzahlen wie in der Klassenarbeit• Ausführliches Lösungsangebot für alle Aufgaben• Kompetenzerwartungen zu allen Aufgaben

Hinweise zum Material:

Das Material enthält

- Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen
- Wiederholungsaufgaben zu wichtigen Grammatikthemen
- Übungen zu verschiedenen grammatikalischen Aspekten der aktuellen Lektionen
- Hilfen für die Übersetzung von Sätzen
- Übersichten zu besonderen Schwierigkeiten der Grammatik und der Vokabeln der Lektionen
- ausführliches Lösungsangebot zu allen Aufgaben
- Kompetenzerwartungen zu den einzelnen Aufgaben

Das kannst du mit dem folgenden Material bearbeiten und üben:

1. Deklinationsübung (Wiederholungsaufgabe) (Sprachkompetenz)
2. Übungen zur Steigerung von Adjektiven und Adverbien (Sprachkompetenz)
3. Übung zur Übersetzung von Sätzen (Text- und Übersetzungskompetenz)
4. Übungen zu den Deponentien (Sprachkompetenz)
5. Übung zur Deklination (Sprachkompetenz)
6. Übung zur Konjugation (Sprachkompetenz)
7. Übung zum Ablativus absolutus (Text- und Übersetzungskompetenz)
8. Übung zu den Stilmitteln (Text- und Übersetzungskompetenz, Sachkompetenz)
9. Übungssätze zum Gerundium (Text- und Übersetzungskompetenz)
10. Übersetzungsübung (Text- und Übersetzungskompetenz)
11. Zwei Klassenarbeiten mit Zusatzaufgaben – so, wie sie in der Klassenarbeit auch vorkommen – unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, aber immer auf den Inhalt der Lektionen und ihre Texte bezogen (Text- und Übersetzungskompetenz, Sprachkompetenz)

3. Die Vorermittlung eines Textverständnisses

- Diese Texterschließungsmethode ist sinnvoll, damit du mit deiner Übersetzung nicht völlig in die falsche Richtung gehst.
- Suche immer zuerst die Handlungsträger, also vor allem Subjekt und Prädikat des Hauptsatzes, heraus.
- Hilfreich ist es auch, wenn du Orts- oder Zeitangaben in deine Überlegungen einbeziehst.
- Bestimme vor allem die Verbformen.
- Überlege, ob die einzelnen Aussagen zueinander passen. Der Text muss ein sinnvolles Ganzes ergeben.

4. Gerundium

- Das Gerundium ist der substantivierte Infinitiv. Für den Nominativ gibt es keine eigene Form, der Dativ wird ganz selten gebraucht.
 - **Beispiele:**
 - amandi – ad amandum – (ab), (de) (in) amando
 - monendi – ad monendum – (ab), (de) (in) monendo
 - agendi – ad agendum – (ab), (de) (in) agendo
 - capiendi – ad capiendum – (ab), (de) (in) capiendo
 - audiendi – ad audiendum – (ab), (de) (in) audiendo
 - **Am häufigsten kommen folgende Möglichkeiten vor:**
 - **facultas legendi** – **die Möglichkeit zu lesen**
 - **legendi causa** – **um zu lesen (wegen des Lesens)**
 - **ad legendum** – **um zu lesen (zum Lesen)**
- Hier kannst du die finale Übersetzung bei allen drei Möglichkeiten wählen.**

Vokabeln und Grammatik, bei denen es häufig Schwierigkeiten gibt:

1. Die nd-Formen Gerundium und Gerundivum bereiten oft Schwierigkeiten. Wenn du allerdings daran denkst, dass du drei der häufigsten Beispiele in Texten auf die gleiche Art übersetzen kannst, dann wird es einfacher für dich.

Hier noch einmal die drei Beispiele:

Gerundium:

facultas legendi	–	die Möglichkeit zu lesen
facultas librum legendi	–	die Möglichkeit, das Buch zu lesen

Gerundium:

legendi causa	–	um zu lesen (wegen des Lesens)
---------------	---	--------------------------------

Gerundium:

ad legendum	–	um zu lesen (zum Lesen)
-------------	---	-------------------------

2. Nicht selten wird der Nebensatz falsch übersetzt, oft als Hauptsatz. Zuerst muss immer der Hauptsatz festgestellt und dann mit den Fragen nach den einzelnen Satzteilen übersetzt werden. Am besten ist es, wenn du den Hauptsatz, den du übersetzt hast, in dein Heft notierst. Dann folgt der Nebensatz. Übersetze zunächst nur das einleitende Wort und die Verbform. Den Rest des Nebensatzes bearbeitest du dann mit denselben Fragen wie den Hauptsatz.

Beispiel: Postquam Polynices Thebas reliquit et ad Argos iit, ibi multos socios collegit et cum eis ad Thebas rediit.

Hauptsatz: ibi multos socios collegit et cum eis ad Thebas rediit.

Dies ist der Hauptsatz. Der andere Teil des Satzes ist ein Nebensatz, da er mit der Konjunktion ‚postquam‘ eingeleitet wird.

Nebensatz: Postquam Polynices Thebas reliquit et ad Argos iit, ...

Du erkennst den Nebensatz an der Konjunktion ‚postquam‘.

3. **Tipp zum Vokabellernen:** Viele Worte können über deutsche Fremdworte oder die Fremdsprachen abgeleitet werden. Hier kannst du dir eine Menge Lernen ersparen.

V. Unterstreiche im folgenden Text alle Nebensätze und bestimme ihre Sinnrichtung. Übersetze den Text ins Deutsche. (nach Lektion 38 – Cursus A, Cursus N)

Text- und Übersetzungskompetenz

Polycrates ¹⁾, postquam regnum Samiorum ²⁾ expugnavit, navibus celerrimis militibusque fortissimis brevi tempore insulas illius regionis ³⁾ propinquas ⁴⁾ expugnavit. Notum est eum unum e ditissimis ⁵⁾ hominibus orbis terrarum fuisse. Scimus plerosque servorum fidelissimorum ⁶⁾ ibi in cellis ⁷⁾ ingentibus incredibiles ⁸⁾ copias auri et argenti ⁹⁾ servavisse. Itaque omnes homines Polycratem beatissimum temporis illius putabant. Postquam ab rege Aegyptiorum ¹⁰⁾, qui amicus eius erat, his fere verbis monitus est, anulum ¹¹⁾ pulcherrimum in mare iactavit ¹²⁾, cum iram deorum placare ¹³⁾ vellet. Nam amicus eum admonuerat ¹⁴⁾, ut iram deorum opibus eius placaret. Amicus eum etiam admonuerat, ut gratissimum ¹⁵⁾ ornamentum ¹⁶⁾ in mare mitteret.

Angaben

1.	Polycrates, is m.	–	Eigename: Polykrates
2.	Samii, orum m.	–	die Samier, Bewohner der Insel Samos
3.	regio, onis f.	–	Gegend
4.	propinquus, a, um	–	benachbart
5.	ditissimus	–	sehr reich
6.	fidelis, e	–	treu
7.	cella, ae f.	–	Keller, unterirdische Gewölbe
8.	incredibilis, e	–	unglaublich
9.	argentum, i n.	–	Silber
10.	Aegyptii, orum m.	–	Ägypter
11.	anulus, i m.	–	Ring
12.	iactare	–	schleudern, werfen
13.	placare	–	besänftigen, milde stimmen
14.	admonere	–	verstärktes ‚monere‘
15.	gratus, a, um	–	beliebt
16.	ornamentum, i n.	–	Schmuckstück

**IX. Bestimme die in der Tabelle aufgeführten Verben. (nach Lektion 39 –
Cursus A, Cursus N)**

Sprachkompetenz

		Sg.	Pl.	1./2./ 3. P.	Präs.	Impf.	Perf	Fut. I	Ind	Konj	Akt/ Pass
1	hortatus est										
2	conferebas										
3	verebamini										
4	verereris										
5	redderet										
6	disponemus										
7	iussit										
8	molior										
9	faceretur										
10	fateris										

**X. Setze die Verbformen des Wortspeichers in den Text ein. Übersetze
ihn anschließend ins Deutsche. (nach Lektion 39 – Cursus A, Cursus N)**

Text- und Übersetzungskompetenz

**ambularet – arbitrabantur – cecidit – contemplatum esse – esse - evadere non poterat –
fuisse – moverentur – notum est – opinabantur – scimus – vellet**

_____ etiam Thalem philosophum praeclarum
_____ Plurimi homines temporis antiqui hunc in numero
eorum virorum _____, qui sapientissimi
omnium hominum _____. Nobis _____
hunc philosophum semper semperque caelum et multa sidera
_____, cum scire _____, quo modo sidera
_____. Cum aliquando cum amico suo caelum
spectans _____, in puteum ¹⁾ _____, ex
quo sine auxilio aliorum _____.

Angaben

1. puteus, i m.

– Brunnen



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Gesamtpaket passend zu den Lehrbüchern Cursus A und
Cursus N*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

